

Freie Universität Berlin  
Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften  
Otto-Suhr-Institut  
Projekt "Gewerkschaften und Rechtsextremismus"

## Fragebogen

Datenerhebung: Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analyse (forsa)  
Erhebungsmethode: Computergestützte Telefonbefragung (CATI)  
Befragungszeitraum: März/April 2003  
Stichprobe: Disproportionale Stichprobe der deutschsprachigen Bevölkerung ab 16 Jahren; je 1000 Gewerkschaftsmitglieder in West- und Ostdeutschland und je 1000 Nicht-Mitglieder in West- und Ostdeutschland.

### **Kontakt:**

Dr. Michael Fichter  
Arbeitsstelle Nationale und Internationale Gewerkschaftspolitik  
Tel. 030-838 55035/55041, E-Mail: mfichter@zedat.fu-berlin.de

PD Dr. Richard Stöss  
Otto-Stammer-Zentrum für Empirische Politische Soziologie  
Tel.: 030-838 52023, E-Mail: rstoess@zedat.fu-berlin.de

Prof. Dr. Bodo Zeuner (Sprecher)  
Arbeitsstelle Nationale und Internationale Gewerkschaftspolitik  
Tel. 030-838 54956/4966, E-Mail: zeunerbo@zedat.fu-berlin.de

Alle:  
Innestr. 26, 14195 Berlin

**GEW\_0**      **Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?**

- 1            ja
- 2            nein
- 3            k.A.

*Nur an Nicht-Mitglieder:*

**GEW\_1**      **Waren Sie früher einmal Mitglied einer Gewerkschaft?**

- (Int.: auch FDGB der DDR)*
- 1            TNZ (Gewerkschaftsmitglieder)
  - 1            ja
  - 2            nein
  - 3            k.A.

**WSA\_1**      **Werden sich die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland in den kommenden Jahren verbessern, verschlechtern oder werden sie unverändert bleiben?**

- 1            verbessern
- 2            verschlechtern
- 3            unverändert bleiben
- 4            weiß nicht
- 5            k.A.

**WSA\_2**      **Werden sich Ihre persönlichen Lebensverhältnisse in der nächsten Zeit verbessern, verschlechtern oder werden sie unverändert bleiben?**

- 1            verbessern
- 2            verschlechtern
- 3            unverändert bleiben
- 4            weiß nicht
- 5            k.A.

**POLINT**     **Wie stark interessieren Sie sich eigentlich für Politik?**  
(*Int.: Antwortvorgaben vorlesen!*)

- 1            sehr stark
- 2            stark
- 3            mittel
- 4            wenig
- 5            überhaupt nicht
- 6            weiß nicht
- 7            k.A.

**LIRE**        **Viele Leute verwenden die Begriffe Links und Rechts, wenn es darum geht, unterschiedliche Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn Sie an ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese auf einer Skala zwischen 1 und 10 einstufen? 1 bedeutet links, und 10 bedeutet rechts.**

- 1            1 = links
- 2            2
- 3            3
- 4            4
- 5            5
- 6            6
- 7            7
- 8            8
- 9            9
- 10          10 = rechts
- 11          weiß nicht
- 12          k.A.

*Ich lese Ihnen nun einige Sätze vor, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.*

**EFFI\_1**            **Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**DIKTA\_1**           **Im nationalen Interesse ist unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SOZ\_1**            **Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**CHAU\_1**           **Es sollte Ziel der deutschen Politik bleiben, die verlorenen Gebiete jenseits von Oder und Neiße wiederzugewinnen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**DEMO\_4**            **Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**AUS\_1**            **Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maße überfremdet.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SEM\_1**            **Die Juden arbeiten mehr als andere Menschen mit üblen Tricks, um das zu erreichen, was sie wollen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SEX\_1**            **Der Mann sollte in einer Familie für alle größeren Entscheidungen verantwortlich und zuständig sein.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**DARW\_1**                    **Eigentlich sind die Deutschen anderen Völkern von Natur aus überlegen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**GBS\_1**                    **Streiks gefährden den Betriebsfrieden.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**NS\_1**                    **Die Verbrechen des Nationalsozialismus sind in der Geschichtsschreibung weit übertrieben worden.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**ZUS\_1**                    **Die Ausländer haben Schuld an der Arbeitslosigkeit in Deutschland.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

Bitte sagen Sie mir bei den folgenden Begriffspaaren, was Ihnen auf den ersten Blick **rein gefühlsmäßig** sympathischer ist - auch wenn es sich nicht immer um Gegensätze handelt.

**ASKO\_1      stetiger Wandel oder fest gefügte Verhältnisse**

- 1      stetiger Wandel
- 2      fest gefügte Verhältnisse
- 3      weiß nicht
- 4      k.A.

**ASKO\_2      Ruhe und Ordnung oder Bewegung und Neuerungen**

- 1      Ruhe und Ordnung
- 2      Bewegung und Neuerungen
- 3      weiß nicht
- 4      k.A.

**ASKO\_3      Veränderungsfreudigkeit oder Traditionsverbundenheit**

- 1      Veränderungsfreudigkeit
- 2      Traditionsverbundenheit
- 3      weiß nicht
- 4      k.A.

**ASKO\_4      neue Ideen oder altbewährte Anschauungen**

- 1      neue Ideen
- 2      altbewährte Anschauungen
- 3      weiß nicht
- 4      k.A.

**ASKO\_5      feste Regeln oder Improvisation**

- 1      feste Regeln
- 2      Improvisation
- 3      weiß nicht
- 4      k.A.

**ASKO\_6      Erhaltung des Althergebrachten oder Reformen**

- 1      Erhaltung des Althergebrachten
- 2      Reformen
- 3      weiß nicht
- 4      k.A.

**ASKO\_7      überraschende Situationen oder klare, eindeutige Verhältnisse**

- 1      überraschende Situationen
- 2      klare, eindeutige Verhältnisse
- 3      weiß nicht
- 4      k.A.

**ASKO\_8 Einordnung und Unterordnung oder Aufbegehren**

- 1 Einordnung und Unterordnung
- 2 Aufbegehren
- 3 weiß nicht
- 4 k.A.

**ASKO\_9 neue, bisher unbekannte Dinge oder bekannte Dinge**

- 1 neue, bisher unbekannte Dinge
- 2 bekannte Dinge
- 3 weiß nicht
- 4 k.A.



**WSA\_3** Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im großen und ganzen eher gerecht zu oder geht es da im großen und ganzen eher ungerecht zu?

- 1 eher gerecht
- 2 teils - teils
- 3 eher ungerecht
- 4 weiß nicht
- 5 k.A.

**WSA\_4** Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen. Was meinen Sie: Gehören Sie selbst zu den Menschen oder zu einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt oder die eher bevorzugt wird?

- 1 stark benachteiligt
- 2 etwas benachteiligt
- 3 weder benachteiligt noch bevorzugt
- 4 etwas bevorzugt
- 5 stark bevorzugt
- 4 weiß nicht
- 5 k.A.

**WSA\_5** Wenn Sie für sich persönlich die Bilanz nach der Wiedervereinigung ziehen, wozu zählen Sie sich dann alles in allem: zu den Gewinnern, zu den Verlierern oder weder zur einen noch zur anderen Gruppe?

- 1 Gewinner
- 2 Verlierer
- 3 weder - noch
- 4 weiß nicht
- 5 k.A.

*Ich lese Ihnen nun weitere Sätze vor, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte wiederum zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.*

**DIKTA\_2**            **Wir sollten einen Führer haben, der Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**EFFI\_2**            **Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**CHAU\_2**           **Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**GBS\_2**            **Solidarität ist für mich nicht so wichtig. Die eigenen Interessen kann man in der Arbeitswelt am besten alleine vertreten.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**AUS\_2**            **Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**DEMO\_5**           **Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SEM\_2**            **Wir müssen uns dagegen wehren, dass die Juden dauernd das schlechte Gewissen der Deutschen ausnutzen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SOZ\_2**            **Der amerikanische Imperialismus ist die eigentliche Gefahr für den Weltfrieden.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**DARW\_2**            **Wie in der Natur sollte sich in der Gesellschaft immer der Stärkere durchsetzen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**ZUS\_2**            **Der Standort Deutschland muss vor der Konkurrenz durch billige Arbeitskräfte aus dem Ausland geschützt werden.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**NS\_2**            **Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SEX\_2**            **Es ist für eine Frau wichtiger, den Ehemann bei seiner Karriere zu unterstützen, als selbst Karriere zu machen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**GPWO1\_1** Ich nenne Ihnen jetzt vier politische Ziele. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches erscheint Ihnen am wichtigsten?

- 1 weniger staatliche Regulierung der Wirtschaft
- 2 mehr direkte Demokratie
- 3 Ausbau der sozialen Sicherungssysteme
- 4 mehr Sicherheit und Ordnung
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**GPWO1\_2** Und welches Ziel erscheint Ihnen persönlich am zweitwichtigsten?

- 1 weniger staatliche Regulierung der Wirtschaft
- 2 mehr direkte Demokratie
- 3 Ausbau der sozialen Sicherungssysteme
- 4 mehr Sicherheit und Ordnung
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**GPWO1\_3** Und welches Ziel kommt an dritter Stelle?

- 1 weniger staatliche Regulierung der Wirtschaft
- 2 mehr direkte Demokratie
- 3 Ausbau der sozialen Sicherungssysteme
- 4 mehr Sicherheit und Ordnung
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**GPWO1\_4** Das vierte Ziel lautet:

*(Int.: eintragen!)*

- 1 weniger staatliche Regulierung der Wirtschaft
- 2 mehr direkte Demokratie
- 3 Ausbau der sozialen Sicherungssysteme
- 4 mehr Sicherheit und Ordnung

*Ich lese Ihnen nun einige Aussagen über Tätigkeiten im Beruf und im Alltag vor. Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie jeder dieser Aussagen zustimmen. Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.*

**LEIST\_1**            **Ich führe immer alle Aufgaben äußerst gründlich aus.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**LEIST\_2**            **Wenn ein kniffliges Problem auftritt, knobele ich so lange daran, bis ich es gelöst habe.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**LEIST\_3**            **Ich setze mich auch gegen Widerstände durch.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**LEIST\_4**            **Durch Rückschläge lasse ich mich nicht entmutigen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**LEIST\_5**

**Ich bin sehr ehrgeizig.**

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**LEIST\_6**

**Wenn mir eine Arbeit misslungen ist, halte ich mich in Zukunft am liebsten von ähnlichen Aufgaben fern.**

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

*Ich lese Ihnen nun noch einmal Sätze vor, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte wiederum zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.*

**DIKTA\_3 Die Auseinandersetzung zwischen den verschiedenen Interessengruppen schaden dem Volksganzen.**

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**EFFI\_3 Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.**

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**CHAU\_3 Was unser Land heute braucht, ist ein hartes und energisches Durchsetzen deutscher Interessen gegenüber dem Ausland.**

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.

**DEMO\_6 Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.**

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu
- 8 weiß nicht
- 9 k.A.



**AUS\_3**            **Die Ausländer kommen nur hierher, um unseren Sozialstaat auszunutzen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SEM\_3**            **Auch heute noch ist der Einfluss der Juden zu groß.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**GBS\_3**            **Heute ist der Gegensatz zwischen Kapital und Arbeit nebensächlich geworden. Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind mehr denn je aufeinander angewiesen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**DARW\_3**           **Es gibt wertvolles und unwertes Leben.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SEX\_3**            **In einer Gruppe mit weiblichen und männlichen Mitgliedern sollte ein Mann die Führungsposition innehaben.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**NS\_3**            **Ohne Judenvernichtung würde man Hitler heute als großen Staatsmann ansehen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**ZUS\_3**           **Es gehört zu den Aufgaben der Gewerkschaften, Arbeitsplätze in erster Linie für Deutsche zu verteidigen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SOZ\_3**           **Wirkliche Demokratie ist erst möglich, wenn es keinen Kapitalismus mehr gibt.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**GPWO2\_1** Ich nenne Ihnen noch einmal vier politische Ziele. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches erscheint Ihnen am wichtigsten?

- 1 mehr politische Stabilität und Kontinuität
- 2 mehr soziale Gleichheit
- 3 mehr Umweltschutz
- 4 mehr Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**GPWO2\_2** Und welches Ziel erscheint Ihnen persönlich am zweitwichtigsten?

- 1 mehr politische Stabilität und Kontinuität
- 2 mehr soziale Gleichheit
- 3 mehr Umweltschutz
- 4 mehr Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**GPWO2\_3** Und welches Ziel kommt an dritter Stelle?

- 1 mehr politische Stabilität und Kontinuität
- 2 mehr soziale Gleichheit
- 3 mehr Umweltschutz
- 4 mehr Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**GPWO2\_4** Das vierte Ziel lautet:

*(Int.: eintragen!)*

- 1 mehr politische Stabilität und Kontinuität
- 2 mehr soziale Gleichheit
- 3 mehr Umweltschutz
- 4 mehr Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt

*Die drei folgenden Fragen beschäftigen sich mit der Demokratie. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die Idee der Demokratie.*

**DEMO\_1 Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Idee der Demokratie sagen. Sind Sie**

*(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)*

- 1 sehr für die Idee der Demokratie
- 2 ziemlich für die Idee der Demokratie
- 3 etwas für die Idee der Demokratie
- 4 etwas gegen die Idee der Demokratie
- 5 ziemlich gegen die Idee der Demokratie
- 6 sehr gegen die Idee der Demokratie
- 7 weiß nicht
- 8 k.A.

*Nun geht es um die Demokratie hier in der Bundesrepublik.*

**DEMO\_2 Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, also zu unserem ganzen politischen System sagen, so wie es in der Verfassung festgelegt ist? Sind Sie damit**

*(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)*

- 1 sehr zufrieden
- 2 eher zufrieden
- 3 eher unzufrieden
- 4 sehr unzufrieden
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**DEMO\_3 Und was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, also zu unserem ganzen politischen System sagen, so wie es tatsächlich funktioniert? Sind Sie damit**

*(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)*

- 1 sehr zufrieden
- 2 eher zufrieden
- 3 eher unzufrieden
- 4 sehr unzufrieden
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

Wenn Sie erwerbstätig sind, wenden wir uns jetzt Ihrer unmittelbaren Arbeitssituation zu. In welchem Maße treffen die folgenden Meinungen auf Ihre persönliche Arbeitssituation zu?

Nur an Erwerbstätige:

**WSA\_6 Mein jetziges Einkommen entspricht meiner Leistung.**

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 trifft voll und ganz zu
- 2 trifft eher zu
- 3 teils-teils
- 4 trifft eher nicht zu
- 5 trifft gar nicht zu
- 6 weiß nicht
- 7 k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**WSA\_7 Der Stress bei meiner Arbeit belastet mich sehr.**

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 trifft voll und ganz zu
- 2 trifft eher zu
- 3 teils-teils
- 4 trifft eher nicht zu
- 5 trifft gar nicht zu
- 6 weiß nicht
- 7 k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**WSA\_8 Meine Tätigkeit ist uninteressant.**

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 trifft voll und ganz zu
- 2 trifft eher zu
- 3 teils-teils
- 4 trifft eher nicht zu
- 5 trifft gar nicht zu
- 6 weiß nicht
- 7 k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**WSA\_9 Bei Entscheidungen, die meine Arbeit betreffen, habe ich ausreichend Mitspracherecht.**

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 trifft voll und ganz zu
- 2 trifft eher zu
- 3 teils-teils
- 4 trifft eher nicht zu
- 5 trifft gar nicht zu
- 6 weiß nicht
- 7 k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**WSA\_10 Meine Leistung wird nicht anerkannt.**

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 trifft voll und ganz zu
- 2 trifft eher zu
- 3 teils-teils
- 4 trifft eher nicht zu
- 5 trifft gar nicht zu
- 6 weiß nicht
- 7 k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**WSA\_11 Mein Verhältnis zu meinen Kollegen ist gut.**

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 trifft voll und ganz zu
- 2 trifft eher zu
- 3 teils-teils
- 4 trifft eher nicht zu
- 5 trifft gar nicht zu
- 6 weiß nicht
- 7 k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**WSA\_12 Mein Verhältnis zu meinen Vorgesetzten ist gut.**

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 trifft voll und ganz zu
- 2 trifft eher zu
- 3 teils-teils
- 4 trifft eher nicht zu
- 5 trifft gar nicht zu
- 6 weiß nicht
- 7 k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**WSA\_13 Ich habe keine Aufstiegsmöglichkeiten.**

(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 trifft voll und ganz zu
- 2 trifft eher zu
- 3 teils-teils
- 4 trifft eher nicht zu
- 5 trifft gar nicht zu
- 6 weiß nicht
- 7 k.A.

*Ich lese Ihnen nun noch einmal Sätze vor, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte wiederum zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.*

**EFFI\_4**                    **Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**CHAU\_4**                    **Das oberste Ziel der deutschen Politik sollte es sein, Deutschland die Macht und Geltung zu verschaffen, die ihm zusteht.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SOZ\_4**                    **Faschistische Tendenzen haben in der Bundesrepublik ein bedrohliches Ausmaß angenommen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**DIKTA\_4**                    **Was Deutschland jetzt braucht, ist eine einzige starke Partei, die die Volksgemeinschaft insgesamt verkörpert.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**AUS\_4**            **Wer als Ausländer in Deutschland bleiben will, muss die deutsche Kultur übernehmen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SEX\_4**            **Es ist für eine Frau wichtiger, eine gute Figur zu haben und gut gekleidet zu sein, als für einen Mann.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SEM\_4**            **Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen nicht so recht zu uns.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**GBS\_4**            **Die Arbeitnehmer sollten in den Betrieben genau so viel zu bestimmen haben wie die Unternehmer.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.



**DARW\_4**            **Wir betreiben zu viel Aufwand für die Betreuung und Pflege von Behinderten.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**DEMO\_7**            **Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**NS\_4**                **Wir sollten endlich einen Schlussstrich unter die Nazi-Vergangenheit ziehen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SEX\_5**              **Es ist nicht gut, wenn ein Mann zu Hause bleibt und die Kinder versorgt und seine Frau arbeitet.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

*Nur an Gewerkschaftsmitglieder: Ich komme jetzt auf Ihre Gewerkschaftsmitgliedschaft zurück:*

*Nur an Gewerkschaftsmitglieder:*

**GEW\_2**      **Wie viele Jahre sind Sie schon Gewerkschaftsmitglied? Wenn Sie es mir nicht genau sagen können, genügt eine ungefähre Jahresangabe. Falls Sie von einer Gewerkschaft in eine andere übergewechselt sind, zählen Sie bitte alle Mitgliedsjahre zusammen.**

- 1            TNZ (Nicht-Mitglieder)
- 1            Mitgliedschaftsdauer in Jahren
- 2            k.A.

*Nur an Gewerkschaftsmitglieder:*

**GEW\_3**      **In welcher Gewerkschaft sind Sie heute Mitglied?**

- 1            TNZ (Nicht-Mitglieder)
- 1            IG Bau - Agrar - Umwelt
- 2            IG Bergbau, Chemie, Energie
- 3            Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- 4            IG Metall
- 5            Gewerkschaft Nahrung - Genuss - Gaststätten
- 6            Gewerkschaft der Polizei
- 7            Transnet
- 8            Ver.di
- 9            Deutscher Beamtenbund
- 10           Christlicher Gewerkschaftsbund
- 11           sonstige
- 12           k.A.

*Nur an Gewerkschaftsmitglieder:*

**GEW\_4**      **Üben Sie derzeit eine ehrenamtliche oder eine hauptamtliche Funktion in Ihrer Gewerkschaft aus?**

- 1            TNZ (Nicht-Mitglieder)
- 1            ja, ehrenamtlich
- 2            ja, hauptamtlich
- 3            nein
- 4            k.A.

*Nur an Gewerkschaftsmitglieder, derzeit keine ehrenamtliche oder hauptamtliche Funktion ausüben:*

**GEW\_5**      **Haben Sie früher einmal eine ehrenamtliche oder hauptamtliche Funktion ausgeübt?**

- 1            TNZ (Nicht-Mitglieder, Mitglieder mit Funktion)
- 1            ja
- 2            nein
- 3            k.A.

**GEW\_6**      **Unabhängig einmal davon, ob Sie selbst Mitglied einer Gewerkschaft sind oder nicht: Ist jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?**

- 1            ja
- 2            nein
- 3            k.A.

**GEW\_7**      **Waren bzw. sind Ihre Eltern Mitglied einer Gewerkschaft?**

- 1            ja, Vater
- 2            ja, Mutter
- 3            ja, Vater und Mutter
- 4            nein
- 5            weiß nicht
- 6            k.A.

**GEW\_8**      **Sind Sie gegenwärtig Mitglied eines Betriebsrats bzw. Personalrats?**

- 1            ja
- 2            nein
- 3            k.A.

**GEW\_9**      **Ist Ihr Freundeskreis überwiegend gewerkschaftlich orientiert?**

- 1            ja
- 2            nein
- 3            weiß nicht
- 3            k.A.

**GEWVER**    **Unabhängig davon, ob Sie Mitglied in einer Gewerkschaft sind oder nicht, würde ich nun gerne wissen, ob Sie den Gewerkschaften vertrauen oder nicht.**

*(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)*

- 1            vertraue überhaupt nicht
- 2            vertraue eher nicht
- 3            vertraue teilweise
- 4            vertraue weitgehend
- 5            vertraue voll und ganz
- 6            weiß nicht
- 7            k.A.

**GEWINT**    **Sagen Sie mir nun bitte, ob die Gewerkschaften Ihre Interessen vertreten oder ob sie Ihren Interessen entgegen stehen.**

*(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)*

- 1            stehen Interessen vollständig entgegen
- 2            stehen Interessen teilweise entgegen
- 3            weder - noch
- 4            vertreten Interessen teilweise
- 5            vertreten Interessen vollständig
- 6            weiß nicht
- 7            k.A.

*Ich lese Ihnen nun noch einmal Sätze vor, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte wiederum zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.*

**EFFI\_5**                    **Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SEX\_6**                    **Es wirkt lächerlich, wenn Jungen mit Puppen spielen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SOZ\_5**                    **Die Ausplünderung der Dritten Welt durch die kapitalistischen Industriestaaten muss beendet werden.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**DIKTA\_5**                    **Wahlen sind nur dann gut, wenn dadurch keine Linken an die Macht kommen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**GBS\_5**            **Tarifverträge für eine ganze Branche sind heute der falsche Weg.  
Allein betriebliche Lösungen helfen weiter.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**CHAU\_5**           **Andere Völker mögen Wichtiges vollbracht haben, an deutsche  
Leistungen reicht das aber nicht heran.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SOZ\_6**            **Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht  
ausgeführt wurde.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**DEMO\_8**           **Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn  
er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**AUS\_5**                    **Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SOZ\_7**                    **In der Bundesrepublik bestehen noch die alten Gegensätze zwischen der besitzenden und der arbeitenden Klasse.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**DEMO\_9**                    **Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**GPWO3\_1** Ich nenne Ihnen jetzt noch einmal vier politische Ziele. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches erscheint Ihnen am wichtigsten?

- 1 mehr Gleichberechtigung der Geschlechter
- 2 stärkere Förderung der Leistungsträger
- 3 mehr Vaterlandsliebe
- 4 Beseitigung der Armut
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**GPWO3\_2** Und welches Ziel erscheint Ihnen persönlich am zweitwichtigsten?

- 1 mehr Gleichberechtigung der Geschlechter
- 2 stärkere Förderung der Leistungsträger
- 3 mehr Vaterlandsliebe
- 4 Beseitigung der Armut
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**GPWO3\_3** Und welches Ziel kommt an dritter Stelle?

- 1 mehr Gleichberechtigung der Geschlechter
- 2 stärkere Förderung der Leistungsträger
- 3 mehr Vaterlandsliebe
- 4 Beseitigung der Armut
- 5 weiß nicht
- 6 k.A.

**GPWO3\_4** Das vierte Ziel lautet:

*(Int.: eintragen!)*

- 1 mehr Gleichberechtigung der Geschlechter
- 2 stärkere Förderung der Leistungsträger
- 3 mehr Vaterlandsliebe
- 4 Beseitigung der Armut

**KO AUS\_1** Wie viele Ausländer bzw. ausländische Familien wohnen hier in Ihrer Wohnumgebung?

- 1 hier wohnen überwiegend Ausländer
- 2 hier wohnen viele Ausländer
- 3 hier wohnen einige Ausländer
- 4 hier wohnen keine bzw. so gut wie keine Ausländer
- 5 k.A.

*Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar...*

**KO AUS\_2** in Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 k.A.

*Nur an Erwerbstätige:*

**KO AUS\_3** an Ihrem Arbeitsplatz?

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 ja
- 2 nein
- 3 k.A.

**KO AUS\_4** in Ihrer Nachbarschaft?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 k.A.

**KO AUS\_5** in Ihrem sonstigen Freundes- oder Bekanntenkreis?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 k.A.



*Ich lese Ihnen nun noch einmal Sätze vor, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte wiederum zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.*

**SOZ\_8                    Von der Globalisierung profitieren nur die mächtigen  
Wirtschaftsinteressen**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**DARW\_5                Geisteskranken sollte man verbieten, Kinder zu bekommen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**GEW\_GBS              Gewerkschaften dürfen sich nicht auf die Vertretung von  
Arbeitnehmer-Interessen beschränken. Sie sollten sich auch  
gesellschaftspolitisch engagieren.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**EFFI\_6                Die gewählten Volksvertreter bemühen sich um einen engen Kontakt  
zur Bevölkerung.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**NS\_5**                    **Andere Völker haben in ihrer Geschichte mindestens genauso viel Schuld auf sich geladen wie die Deutschen in der Nazi-Zeit.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SOZ\_9**                    **Die internationalen Finanzmärkte sind Schuld an der weltweit wachsenden sozialen Ungleichheit.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SEM\_5**                    **Die Juden sind nicht ganz unschuldig, wenn sie gehasst und verfolgt werden.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SOZ\_10**                    **Die Vergangenheit zeigt, dass sich Sozialismus nicht verwirklichen lässt.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SEX\_7**                    **Frauen sollten keine traditionellen Männerberufe wie Maurer oder Pilot ergreifen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**GBS\_6**                    **Arbeitnehmerinteressen brauchen eine starke Organisation.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**DEMO\_10**                **Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des Einzelnen stehen.**

- 1        stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7        stimme voll und ganz zu
- 8        weiß nicht
- 9        k.A.

**SOBTW**      **Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären, welche Partei würden Sie dann wählen?**

- 1            CDU
- 2            CSU
- 3            SPD
- 4            FDP
- 5            Bündnis 90/Die Grünen
- 6            PDS
- 7            Partei Rechtsstaatliche Offensive ("Schill-Partei")
- 8            Republikaner
- 9            DVU
- 10          NPD
- 11          andere Partei
- 12          würde nicht wählen
- 13          bin nicht wahlberechtigt
- 14          weiß nicht
- 15          k.A.

**RECBTW**      **Wie war das bei der Bundestagswahl 2002 im September letzten Jahres: Welche Partei haben Sie damals gewählt?**

- 1            CDU
- 2            CSU
- 3            SPD
- 4            FDP
- 5            Bündnis 90/Die Grünen
- 6            PDS
- 7            Partei Rechtsstaatliche Offensive ("Schill-Partei")
- 8            Republikaner
- 9            NPD
- 10          andere Partei
- 11          habe nicht gewählt
- 12          war (noch) nicht wahlberechtigt
- 13          weiß nicht
- 14          k.A.

**BESTAE**      **Wenn Sie jetzt einmal an die Wahlen denken, an denen Sie bisher teilgenommen haben: Haben Sie da immer für dieselbe Partei gestimmt oder haben Sie sich auch schon einmal für eine andere Partei entschieden?**

- 1            immer dieselbe Partei gewählt
- 2            auch mal andere Partei(en) gewählt
- 3            noch nie gewählt
- 4            weiß nicht
- 5            k.A.

**BEREIT**      **Könnten Sie sich unter Umständen vorstellen, bei einer Bundestagswahl oder bei einer Landtagswahl auch einmal die DVU, die NPD oder die Republikaner zu wählen?**

- 1            ja
- 2            nein
- 3            weiß nicht
- 4            k.A.

**BULA**            **In welchem Bundesland wohnen Sie?**

- 1            Schleswig-Holstein
- 2            Hamburg
- 3            Niedersachsen
- 4            Bremen
- 5            Nordrhein-Westfalen
- 6            Hessen
- 7            Rheinland-Pfalz
- 8            Baden-Württemberg
- 9            Bayern
- 10           Saarland
- 11           Berlin-West
- 12           Berlin-Ost
- 13           Brandenburg
- 14           Mecklenburg-Vorpommern
- 15           Sachsen
- 16           Sachsen-Anhalt
- 17           Thüringen

**WOHN**           **Wo haben Sie vor der Wiedervereinigung gewohnt?**

- 1            in der BRD (einschl. Berlin-West)
- 2            in der DDR (einschl. Berlin-Ost)
- 3            sonstiges

**STABUE**          **Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?**

Forsa-Routine einfügen    <<<<<

**GES**            **Geschlecht**

- 1            männlich
- 2            weiblich

**ALTQ**           **Geburtsjahr**

Jahr

**erwer**           **Sind Sie zur Zeit erwerbstätig?**

- 1            ja
- 2            nein
- 3            k.A.

**bstel Welche berufliche Stellung trifft auf Sie zu?**

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 Selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer
- 2 Akademiker in freiem Beruf
- 3 Selbständig (Handel, Handw., Indust., Dienstl.), PGH-Mitglied
- 4 Beamter, Beamtin, Richter(in), Berufssoldat(in)
- 5 Angestellte(r)
- 6 Arbeiter(in)
- 7 in Ausbildung
- 8 Mithelfende(r) Familienangehörige(r)
- 9 k.A.

**anges Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale trifft auf Ihre Arbeit am ehesten zu?**

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig, alle Berufe außer Angestellte)
- 1 einfache Tätigkeit (z.B. Verkäufer(in), Kontorist(in), Steno
- 2 nach Anweisung selbständig erledigte, schwierige Tätigkeit (
- 3 verantwortliche Tätigkeit mit selbständiger Leistung (z.B. w
- 4 mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse
- 5 k.A.

**beamt Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst tätig?**

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig, alle Berufe außer Beamte)
- 1 einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister(in))
- 2 mittlerer Dienst (von Assistent(in) bis einschl. Hauptsekret
- 3 gehobener Dienst (von Inspektor(in) bis einschl. Oberamtsrat
- 4 höherer Dienst, Richter(in) (von Regierungsrat/-rätin aufwär
- 5 k.A.

**arbei Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale trifft auf Ihre Arbeit am ehesten zu?**

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig, alle Berufe außer Arbeiter)
- 1 ungelernt
- 2 angelernt
- 3 Facharbeiter(in)
- 4 Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)
- 5 Meister(in), Polier(in), Brigadier(in)
- 6 k.A.

**nerwe Sagen Sie mir bitte, zu welcher der folgenden Gruppen Sie gehören.**

- 1 TNZ (Erwerbstätige)
- 1 Schüler(in)
- 2 Student(in)
- 3 Rentner(in), Pensionär(in), im Vorruhestand
- 4 Arbeitslos
- 5 Hausfrau/Hausmann
- 6 Wehr-, Zivildienstleistender
- 7 aus anderen Gründen nicht erwerbstätig
- 8 sonstiges
- 9 k.A.

**schul**      **Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?**

- 1            ohne Haupt-/Volksschulabschluss
- 2            Haupt-/Volksschulabschluss
- 3            Realschulabschluss (Mittlere Reife)
- 4            Abschluss der Polytechnischen Oberschule (8./10.Klasse)
- 5            Fachhochschulreife
- 6            allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur
- 7            Fach/Hochschulstudium
- 8            anderer Schulabschluss
- 9            k.A.

**NEINK**      **Wie hoch ist Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen?**

- 1            unter 500 EURO
- 2            500 bis unter 800 EURO
- 3            800 bis unter 1.100 EURO
- 4            1.100 bis unter 1.500 EURO
- 5            1.500 bis unter 2.000 EURO
- 6            2.000 bis unter 2.500 EURO
- 7            2.500 bis unter 3.000 EURO
- 8            3.000 bis unter 3.500 EURO
- 9            4.000 EURO und mehr
- 10          k.A.

**SCHI\_1**      **Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?**

- 1            Arbeiterschicht
- 2            Mittelschicht
- 3            Oberschicht
- 4            weiß nicht
- 5            k.A.

**SCHI\_2**      **Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?**

- 1            unterer Teil
- 2            Durchschnitt
- 3            oberer Teil
- 4            weiß nicht
- 5            k.A.

**SCHI\_3**      **Und wenn Sie das mit Ihrem Elternhaus vergleichen, würden Sie dann sagen, Sie selbst gehören einer niedrigeren Schicht, der gleichen oder einer höheren Schicht als Ihre Eltern an?**

- 1            niedrigere Schicht
- 2            gleiche Schicht
- 3            höhere Schicht
- 4            weiß nicht
- 5            k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**OED** Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 ja
- 2 nein
- 3 k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**BETGR** Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Betrieb/in Ihrer Dienststelle?

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 1 bis 9
- 2 10 bis 49
- 3 50 bis 99
- 4 100 bis 499
- 5 500 bis 999
- 6 1000 und mehr
- 7 weiß nicht
- 8 k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**BEFR** Ist Ihr derzeitiges Arbeitsverhältnis befristet oder unbefristet?

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 befristet
- 2 unbefristet
- 3 k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**VZTZ** Wie ist Ihre derzeitige Beschäftigungssituation?  
(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 vollzeit beschäftigt
- 2 teilzeit beschäftigt mit 15 Wochenstunden und mehr
- 3 teilzeit beschäftigt unter 15 Wochenstunden
- 4 sonstiges
- 5 k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**ARBWECH** Haben Sie in der letzten Zeit Ihren Arbeitsplatz bzw. Ihr berufliches Aufgabengebiet ein- oder mehrmals gewechselt, so dass sich die Art Ihrer Tätigkeit grundlegend verändert hat?

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 ja
- 2 nein
- 3 k.A.



Nur an Erwerbstätige:

**ARBSICH** **Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden bzw. Ihre berufliche Existenz zu verlieren?**

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 ja
- 2 nein
- 3 k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**TAET\_1** **Welche der folgenden Tätigkeitsmerkmale treffen auf Ihre Arbeit zu?**  
(Int.: Antwortvorgaben vorlesen!)

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 überwiegend körperliche Tätigkeit
- 2 etwa gleichermaßen körperliche und geistige Tätigkeit
- 3 überwiegend geistige Tätigkeit
- 4 k.A.

Nur an Erwerbstätige:

**TAET\_2** **In welchem Umfang gehört zu Ihrer persönlichen Arbeit der Umgang mit modernen Steuerungs- oder Informations- und Kommunikationstechnologien?**

(Int.: gemeint sind computergestützte Programmsteuerung, Datenerfassung, Datenübertragung, Informationsverarbeitung etc.-  
Antwortvorgaben vorlesen!)

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 sehr häufig
- 2 häufig
- 3 gelegentlich
- 4 selten
- 5 gar nicht
- 6 k.A.

*Gegenwärtig wird viel von Modernisierungen oder Flexibilisierungen in der Arbeitswelt gesprochen. Jetzt möchte ich von Ihnen wissen, ob eine der folgenden Veränderungen auf Sie zutrifft:*

Nur an Erwerbstätige:

**MOD\_1** **In meiner Arbeit habe ich bereits mit flexiblen Arbeitszeitmodellen wie Arbeitszeitkonten, freie Entscheidung über Dauer und Lage der Arbeitszeit oder Arbeitszeit nach Auftragslage des Unternehmens zu tun.**

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht
- 4 k.A.

*Nur an Erwerbstätige:*

**MOD\_2** Ich war bereits an einer Form von Gruppenarbeit mit mehr  
Entscheidungsbefugnissen und Verantwortungen der Beschäftigten selbst  
beteiligt.

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht
- 4 k.A.

*Nur an Erwerbstätige:*

**MOD\_3** In den letzten Jahren hat sich meine Erwerbsform wesentlich verändert:  
Ich bin Leiharbeiter, freier Mitarbeiter, Vertragsarbeiter oder  
selbständiger Subunternehmer geworden.

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht
- 4 k.A.

*Nur an Erwerbstätige:*

**MOD\_4** Nun sagen Sie mir bitte, ob Sie bei der Einführung dieser  
Veränderungen, über die wir gerade gesprochen haben, genügend, einige  
oder überhaupt keine Mitbestimmungsmöglichkeiten hatten.

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 hatte genügend Mitbestimmungsmöglichkeiten
- 2 hatte einige Mitbestimmungsmöglichkeiten
- 3 hatte überhaupt keine Mitbestimmungsmöglichkeiten
- 4 weiß nicht
- 5 k.A.

*Nur an Erwerbstätige:*

**MOD\_5** Unabhängig davon, ob solche Veränderungen in Ihrem Arbeitsbereich  
bereits eingeführt worden sind, sagen Sie mir bitte, ob Sie solche  
Veränderungen für sich selbst eher als Chance oder eher als Bedrohung  
empfinden.

- 1 TNZ (nicht erwerbstätig)
- 1 eher als Chance
- 2 eher als Bedrohung
- 3 teils-teils
- 4 weiß nicht
- 5 k.A.

**REL\_1**      **Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?**

- 1            der evangelischen Kirche
- 2            einer evangelischen Freikirche
- 3            der römisch-katholischen Kirche
- 4            einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- 5            einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- 6            keiner Religionsgemeinschaft
- 7            k.A.

**REL\_2**      **Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?**

- 1            TNZ
- 1            jeden Sonntag
- 2            fast jeden Sonntag
- 3            ab und zu
- 4            einmal im Jahr
- 5            seltener
- 6            nie
- 7            k.A.